

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit staatlichen Hilfen aufgrund des Hochwassers Ende Mai/Anfang Juni 2024	
1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Regierung von Oberbayern Sachgebiet 20 – Wirtschaftsförderung, Beschäftigung Maximilianstr. 39, 80538 München Telefon +49 89 2176-0 E-Mail: hochwasser@reg-ob.bayern.de
2. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten	Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie wie folgt: Datenschutzbeauftragter Regierung von Oberbayern Maximilianstraße 39, 80538 München Telefon +49 89 2176-2910, Fax +49 89 2176-402910 E-Mail: datenschutzbeauftragte@reg-ob.bayern.de
3. Betroffenenrechte	Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none"> • Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann. • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). • Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). • Haben Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt oder besteht ein Vertrag zur Datenverarbeitung und wird die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt, haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). <p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0

	<p>Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html</p>
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Bearbeitung von Förderanträgen auf staatliche finanzielle Hilfen wegen der Naturkatastrophe „Hochwasser Ende Mai/Anfang Juni 2024“.
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG und der für die Förderung erlassenen Förderrichtlinie für die Soforthilfe und für Hilfen aus dem Härtefonds für die von der Naturkatastrophe „Ende Mai/Anfang Juni 2024“ geschädigten gewerblichen Unternehmen und Angehörigen Freier Berufe sowie gewerblichen Träger wirtschaftsnaher Infrastruktur.
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt¹	Entfällt
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden	Entfällt
9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<p>Zur technischen Verarbeitung Ihrer Daten, zur Bearbeitung und Prüfung Ihres Antrags sowie zur Evaluierung des Förderprogramms können Ihre Daten an Dritte übermittelt werden, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsverarbeiter Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) St.-Martin-Straße 47 81541 München Telefon: +49 89 2119-0 E-Mail: datenschutz@ldbv.bayern.de Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt. • Kommunen sowie Behörden des Freistaates Bayern, des Bundes und der Europäischen Union, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 80525 München Telefon: +49 89 2162-0 E-Mail: info@stmwi.bayern.de - Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat Odeonsplatz 4, 80539 München Telefon: +49 89 2306-0 E-Mail: poststelle@stmfh.bayern.de • Vom Antragsteller beauftragte Schadensgutachter

¹ Soweit es für den Bürger aus dem Antragsformular nicht erkennbar ist, dass noch weitere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden, weil sie nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, sind diese hier anzugeben.

	<ul style="list-style-type: none"> • Unterlagen, die nicht mehr zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden, können dem zuständigen staatlichen Archiv zur Übernahme angeboten werden.
10. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Entfällt
11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Entfällt
12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Spätestens alle 10 Jahre sind nach 5.1 Aussonderungsbekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung die Unterlagen auf ihr weiteres Speicherbedürfnis zu prüfen. In der Regel werden spätestens nach 30 Jahren die auszusondernden Unterlagen den staatlichen Archiven angeboten oder bei Nichtannahme durch die Archive datenschutzkonform vernichtet (6.3 und 14.1 Aussonderungsbekanntmachung).
13. Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann ihr Förderantrag nicht bearbeitet werden.